Objekt:	Zierteller, Wappenteller
Museum:	Schloss Allstedt Schloss 8 06542 Allstedt (034652) 519 allstedt@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Eisenkunstguss
Inventarnummer:	M 577

Beschreibung

Großer runder Teller mit Relief:
Vorderseite: Das Relief auf dem Spiegel zeigt das große Reichswappen der Niederlande bzw. Holland. In einem zugespitzten Dreieckschild ist ein aufrechtstehender Löwe mit Krone und Schwert in der rechten Pfote zu sehen. Der Löwe präsentiert sich im Halbprofil mit Blick nach links. Seine Zunge ragt weit aus dem Maul. In der linken Pfote hält er sieben befederte Pfeile. Im Hintergrund sind Kacheln angedeutet. Auf dem oberen Schildrand befindet sich die Rangkrone. Sie besitzt fünf Bügel. Sie ist mit Perlen besetzt und schließt mit dem bekreuzten Reichsapfel ab. Es handelt sich um eine Königskrone. Der Schild wird rechts und links von jeweils einem aufrechtstehendem Löwen mit herausgestreckter Zunge gehalten. Der Schild steht auf zwei Akanthusvoluten. Beide Schildhalter (Löwen) stehen mit einem Hinterbein auf den Voluten. Mit dem anderen Bein stehen sie auf einem geschwungenen Spruchband mit dem französischen Motto „Je maintiendrai." (Ich werde erhalten.) Der Spiegel wird vom Steigbord durch ein ausmodelliertes Band getrennt. Der Übergang vom Steigbord zur Fahne ist gekehlt. Auf der Innenseite der Fahne befindet sich ein breites Band mit Pfingstrosen. Dieses wird durch zwei Medaillons mit Satyrfrazen oben und unten halbiert.Rechts und links wird das Akanthusband durch zwei Medaillons mit dem Portät einer Chinesin mit auffällig frisiertem Haar und Haarschmuck in Fächerform halbiert. Alle vier Medaillons werden von einem einfachen Flechtband mit Perlstab umrandet und durch jeweils zwei rechts und links positionierte Chimären gehalten. Die Chimären besitzen einen Vogelkörper mit Satyrkopf und einer langen herausgestreckten Zunge. Zum Fahnenrand hin folgt ein ein breiteres Flechtband mit Perlstab. Das auf beiden Seiten durch ein flaches ausmodellierten Band begrenzt wird. Nach außen folgen noch ein breiteres und ein schmaleres glattes Band. Der Fahnrand ist gekehlt.
Rückseite: Auf dem Spiegel steht eingeritzt: "Holl.". Darunter befindet sich eine Marke im querliegenden Oval: "Musterschutz 4632". Der Fahnenrand ist nach hinten gebogen. Am Fahnenrand befinden sich ausmodelliert jeweils zwei gegenüberliegende querliegende Halbovale mit jeweils einem dazwischen angeordnetem vollständigen Oval. Sie dienten vermutlich zur Anbringung von Henkeln. In der Spiegelmitte befindet sich eine Anbringungsmöglichkeit mit Schraube und Mutter. Die Schraube ist mit einer Schnur für

die Anbringung an die Wand versehen. An dieser Stelle kann aber auch ein Standfuss eingeschraubt werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, geschwärzt und silberbronziert (erneuert)
Maße:	Durchmesser 33 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1879-1925
	wer	Eisenhüttenwerk Mägdesprung
	wo	Ilsenburg (Harz)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Holland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Niederlande

Schlagworte

- Krone
- Pfeil (Geschoss)
- Relief
- Schild (Zeichen)
- Schwert
- Teller
- Zunge

Literatur

- Reichmann, Matthias (2002): Die Harzer Eisenhütte unterm Mägdesprung. Ein Beitrag zum Kunstguss im Nordharz. Münster (Westfalen)